



Weltklassegeigerin
Julia Fischer

PRO ARTE KONZERTE MANNHEIM 11/12

DIE WELTELITE ZU GAST IM ROSENGARTEN

Liebe Musikfreunde,

auch in der neuen PRO ARTE Saison präsentieren wir Ihnen eine Gala weltberühmter Namen der klassischen Musik. An der Spitze steht in dieser Saison eine musikalische Legende: Der 83-jährige Kurt Masur ist nicht nur der bedeutendste lebende deutsche Dirigent, sondern es sind auch bewegende Momente wenn dieser wahrhaft Große ans Pult tritt. Augenblicke in denen man den buchstäblichen "Mantel der Geschichte" vorbei wehen spürt. Es gibt wohl keine Ehrung, die Masur in seinem langen Leben nicht erhalten hätte. Und nach wie vor eröffnen seine erfüllten Interpretationen Tiefen-Dimensionen des Musikerlebens.

Dennoch wird es nicht mehr lange dauern, bis eine neue, junge Generation von Dirigenten die Schalthebel des Musiklebens bedienen wird. Zwei davon erleben Sie in dieser Saison. Tugan Sokhiev beispielsweise. So wie Kent Nagano die Oper in Lyon einst auf Weltniveau katalpulierte, so machte Sokhiev aus dem Orchester in Toulouse ein Spitzenorchester, auf das die Weltstadt Paris nur neidisch schielen kann. Und ebenso wie bei Nagano führt der nächste Karriere-schritt Sokhiev nun nach Berlin, wo er das Deutsche Sinfonieorchester Berlin übernehmen wird. Oder Daniel Harding. Der junge Brite gehört schon jetzt zu den am höchsten "gehandelten" Dirigenten der Welt, tourt mit den Wiener Philharmonikern und dem Symphonie-

orchester des Bayerischen Rundfunks und gastiert an der Mailänder Scala.

Und natürlich werden Sie auch wieder internationale Spitzenorchester aus Dänemark, England, Holland, Frankreich, Österreich und Deutschland begeistern.

Auch bei den Solisten erleben Sie die großen, etablierten Meister ihres Fachs wie den wunderbaren Cellisten Mischa Maisky oder die mitreißenden Los Romaneros. Aber eben auch die neuen, jungen Stars, die derzeit auf den Bühnen der Welt Furore machen und mit Preisen überhäuft werden: Die Geigerin Julia Fischer, die schon jetzt beginnt, in die Fußstapfen von Anne-Sophie Mutter zu treten, das amerikanische Multi-Genie

Kit Armstrong, oder die ebenso bezau-bernden wie von der Kritik hymnisch gefeierten Senkrechtstarterinnen Alice Sara Ott und Olga Scheps - um nur einige der Künstler zu nennen.

Dazu präsentieren wir Ihnen auch Ungewöhnliches und Unerhörtes. Spüren Sie bei Japans Wundertrommlern Kodo den Rausch aus Rhythmus und Bewegung und erleben Sie live wie Kultgeiger Nigel Kennedy Vivaldis Vier Jahreszeiten interpretiert - jenes Stück, das ihn sogar ins Guinness-Buch der Rekorde brachte.

Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein!

Ihre PRO ARTE KONZERTE



Der Rosengarten bei Nacht



RESIDENZ ORCHESTER DEN HAAG

MISCHA MAISKY VIOLONCELLO | NEEME JÄRVI DIRIGENT

Misha Maisky ist nicht nur der wohl berühmteste Cellist der Gegenwart, sondern er wird vor allem als der "große Romantiker" unter den Cellisten gefeiert. Sein Spiel ist rückhaltlos emotional, voller Leidenschaft, brennend vor Intensität und zugleich edel und seelenvoll im Ton. Die Zahl seiner regelmäßig

Bestseller-Ränge erobernden CDs ist unüberschaubar - darunter viele Aufnahmen mit Gidon Kremer und Martha Argerich. Es gibt buchstäblich keinen Dirigenten, kein Orchester von Rang, mit dem Maisky nicht regelmäßig musiziert. So auch das Residenz Orchester Den Haag. Den Haag, königliche Residenz-

stadt und Regierungssitz, beherbergt seit über 100 Jahren eines der erlesensten Orchester des Landes. Mit Neeme Järvi leitet ein Ausnahmekünstler das Orchester. Er ist Oberhaupt einer wahren Dirigentendynastie und zählt mit über 350 Einspielungen zu den Dirigenten mit den meisten Aufnahmen.

MOZARTEUM ORCHESTER SALZBURG

OLGA SCHEPS Klavier | IVOR BOLTON Dirigent



Mit keinem Orchester verbindet man Mozarts Musik so eng wie mit dem Mozarteumorchester. Die Gründung des Orchesters im Jahre 1841 geht auf eine Initiative der Witwe Mozarts zurück. Bis heute entwickelte sich daraus eine unvergleichliche Tradition, die das Orchester als Botschafter original Salzburger Musikkultur in aller Welt bekannt machte. Aus Salzburgs Festspielszene ist das Orchester nicht wegzudenken. Es ist einer der Hauptakteure der Mozartwoche und spielt bei den Festspielen die Mozart-Matinee sowie große Opernproduktionen. Solistin ist Olga Scheps. Sie ist eine der großen Neuentdeckungen. Ihre bei SONY erschienenen Alben wurden mit Kritikerlob geradezu überschüttet. "Glänzend!" befand der STERN und schrieb vom "Zauberklang der jungen Scheps".

Olga Scheps



LOS ROMEROS - DIE "KÖNIGLICHE FAMILIE DES GITARRENSPIELS" KAMMERORCHESTER CONCERTO MALAGA

Die New York Times schrieb einmal über "Los Romeros": "Sie sind das weltweit einzige klassische Gitarrenquartett von wahrer Größe; ja sie haben dieses Format geradezu erfunden." Was die "3 Tenöre" für die Sänger einmal waren, das sind die Romeros nach wie vor für die Gitarre. Der herausfordernde Rhyth-

mus des Flamenco, der rassige Klang liegt dem legendären, inzwischen drei Generationen umfassenden Ensemble, gleichsam im Blut. Sie sind für ein Millionenpublikum in aller Welt die "königliche Familie des Gitarrenspiels" und der weltberühmte Pepe Romero ist das Familienoberhaupt. Zusammen mit dem aus

jugen andalusischen Spitzen-Musikern bestehenden Kammerorchester "Concerto Malaga" präsentieren die vier Gitarristen nun ein stimmungsvolles neues Projekt: "Feliz Navidad" - klassische und weihnachtliche Werke aus Spanien, Deutschland und Amerika.

ACADEMY OF ST. MARTIN IN THE FIELDS

JULIA FISCHER Violine

Die von Sir Neville Marriner in London gegründete Academy of St. Martin in the Fields ist seit über 50 Jahren auf Erfolgskurs. Was die leuchtende klangliche Brillanz, den edlen Feinschliff, die spieltechnische Perfektion und den eleganten federnden Schwung betrifft, genießt das Orchester Referenz-Status. So wurde "die Academy" mit über 500 Aufnahmen für Millionen von Musikhörern in aller Welt ein Markenzeichen der Konzert- und Schallplattengeschichte. Kein Ensemble hat mehr Einspielungen vorgelegt wie das Eliteorchester vom Londoner Trafalgar Square.

In Mannheim präsentiert sich die Academy mit der Geigerin Julia Fischer. Obwohl noch keine 30 Jahre alt steht die Münchnerin bereits an der Weltspitze. Gerade erst am Ostersonntag spielte sie mit den Berliner Philharmonikern unter Simon Rattle bei den Salzburger Osterfestspielen. Für ihre CDs erhielt sie zweimal den ECHO Klassik als "Instrumentalistin des Jahres", den Gramophone Award als "Artist of the Year", den "Diapason d'Or" und wurde in Cannes mit dem MIDEM Classical Award ausgezeichnet. Ganz besonderes Aufsehen erregte die Künstlerin, als sie 2008 in Frankfurt und in Sankt Petersburg nicht nur das Violinkonzert von Saint-Saens, sondern auch noch das Klavier(!)konzert von Grieg im Konzert spielte.



Julia Fischer

KURT MASUR DIRIGIERT DAS PHILHARMONIA ORCHESTRA LONDON DANIEL MÜLLER-SCHOTT Cello

Dass er einer der größten Dirigenten der Gegenwart ist, das liegt bei seinen 1,92 Metern auf der Hand. Vor allem aber ist er Deutschlands bedeutendster Dirigent, einer der letzten großen Maestri einer ganzen Epoche. Seine Vitalität und Schaffenskraft ist unfassbar: In den vergangenen Wochen probte und dirigierte er hintereinander die Orchester von Washington, Chicago, San Francisco, Philadelphia, Cleveland und New York. Das Pensum eines 30-jährigen!

Nicht erst seit er als Leipziger Gewandhauskapellmeister bei den berühmten Montagsdemonstrationen auch politische Geschichte schrieb, verehrt die Musikwelt seine hohen künstlerischen Ideale und seine absolute menschliche Integrität. Seitdem ist er zu einer musikalischen Weltreise aufgebrochen, pendelt zwischen der Alten und der Neuen Welt. Welch ein Glücksfall, ihn wieder bei uns erleben zu dürfen!



Kurt Masur

**SYMPHONIEORCHESTER DES
BAYERISCHEN RUNDFUNKS**
CHRISTIAN TETZLAFF Violine
DANIEL HARDING Dirigent

Daniel Harding



Als unlängst das Magazin "Gramophone" eine viel beachtete Rangliste der besten Orchester der Welt veröffentlichte und dazu die bedeutendsten internationalen Kritiker befragte, da staunte die Öffentlichkeit nicht schlecht. Denn gleich hinter der Trias aus Berlin, Wien und Amsterdam platzierte sich das

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf einem Spitzenplatz der orchestralen Champions-League. Für Kenner war das freilich keine Neuigkeit: "Für mich als Dirigent ist es, wie einen Rolls Royce zu fahren", sagt Mariss Jansons über das Orchester. Bei uns ist das Weltklasseorchester

nun mit Daniel Harding und dem wunderbaren Geiger Christian Tetzlaff zu erleben. Harding hat eine Senkrechtstarkerkarriere gemacht und gehört zu den brilliantesten Dirigenten unserer Zeit. So dirigiert er auch die Wiener Philharmoniker bei den Salzburger Festspielen und an der Mailänder Scala.

Donnerstag, 8. März 2012, 20 Uhr | Rosengarten - Mozartsaal | ZYKLUS A, B, C, D

"DIE GRÖSSTE BEGABUNG, DER ICH IN MEINEM GANZEN LEBEN BEGEGNET BIN" (ALFRED BRENDEL)



Kit Armstrong

SCOTTISH CHAMBER ORCHESTRA | ROBIN TICCIATI DIRIGENT KIT ARMSTRONG - DAS KLAVIERGENIE AUS DEN USA

Alfred Brendel nennt Kit Armstrong "die größte Begabung, der ich in meinem ganzen Leben begegnet bin" - ein größerer "Ritterschlag" ist in der Musikwelt kaum denkbar. Und die Süddeutsche Zeitung sieht in dem 18jährigen Amerikaner ein Phänomen "von einem anderen Stern". Begonnen hatte Armstrong als

Wunderkind: Da spazierte ein erst 10jähriger Knirps im US-Fernsehen in die "Late Night Show" von David Letterman und spielte vor einem verblüfften Millionenpublikum. Mit neun Monaten begann Kit zu sprechen, wenig später zu zählen und zu rechnen. Mit drei las er das "Wall Street Journal". Mit fünf spielte

er Klavier, mit sieben kam er als jüngster Student aller Zeiten an die Chapman University und schrieb seine erste Sinfonie. Und als ob das nicht schon genug wäre schloss er auch noch ein Mathematikstudium am Londoner Imperial College ab. In Mannheim begleitet ihn das vorzügliche Scottish Chamber Orchestra.

PROGRAMM BERLIOZ "Scène d'Amour" aus "Roméo et Juliette" | BEETHOVEN Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15 | BRAHMS Serenade D-Dur op. 11

ALICE SARA OTT Klavier

„Absagen können auch gute Nachrichten sein!“ Als sich Lang Lang am Tag vor seinem Auftritt im Barbican Center krank meldete, begann die eilige Suche nach einer Ersatzperson. Und man fand die 22-jährige Alice Sara Ott, eine deutsch-japanische Pianistin, die dieses Werk gerade in San Francisco aufgeführt hatte und deren erste Orchester-CD-Aufnahme mit Liszt und Tschaikowsky frisch aus der Presse kommt. Und sie war mehr als nur ein Lückenfüller.

Mit langem schwarzen Haar, langen Armen und langen Fingern überspannte sie die Tastatur und spielte mit so kräftiger Resonanz und Autorität, dass man ihr wahres Alter und ihre zierliche Figur vergaß. Es ist Schönheit und zugleich Verschmitztheit in ihrem Spiel, das mit völlig erfrischender Freiheit erklingt“. Das schrieb die Londoner "Times" im November über ein Debut, das Schlagzeilen machte. Und "The Guardian" jubelte über eine jener "erstaunlichen Bravourleistungen, aus denen Legenden entstehen."

In kürzester Zeit hat Alice Sara Ott eine kometenartige Karriere gemacht, und ist zum "Shooting-Star" der Klavierszene geworden. Das bedeutendste Klassik-Plattenlabel der Welt, die Deutsche Grammophon, schloss mit ihr einen Exklusivvertrag, in dessen Rahmen mehrere von der Kritik gefeierte CDs erschienen. Schon die erste Veröffentlichung eroberte auf Anhieb Platz 1 der iTunes-Klassik-Charts in Deutschland und den USA. Wir präsentieren Ihnen jetzt diese überragende Künstlerin auch in Mannheim.



Alice Sara Ott

**DÄNISCHES
NATIONALORCHESTER**
TZIMON BARTO KLAVIER
THOMAS DAUSGAARD
DIRIGENT

Das in Kopenhagen beheimatete Dänische Nationalorchester ist eines der ältesten und angesehensten Rundfunkorchester der Welt und zugleich das größte und führende philharmonische Orchester Dänemarks. Unter Leitung seines Chefdirigenten Thomas Dausgaard führen Tourneen das Orchester immer wieder an die Brennpunkte des internationalen Musiklebens, wie z.B. die Salzburger Festspiele. Seine zahlreichen CD-Aufnahmen wurden u.a. für den Grammy nominiert.

Spannend wird es, wenn Tzimon Barto die Bühne betritt. Schon Mitte der 80er Jahre hatte der athletische Sunnyboy aus Florida die Konzertpodien der Welt erobert. Und auch die Titelseiten von Frauen-Magazinen. Zeitungskritiker mögen so etwas nicht. Barto wurde abgestempelt. Das Salzburg-Debut mit Karajan war schon fix terminiert, als der Maestro plötzlich starb. Dann kamen auch noch harte persönliche Schicksalsschläge. Mehr als ein gewöhnlicher Mensch aushalten kann.

Es folgte ein Wandel: Barto begann zu dichten. Ein auf 3.367 (!) Gedichte und Prosa-Stücke angelegtes Werk ist fast vollendet. Zusätzlich zu den acht Sprachen, die er schon beherrscht, lernt Barto noch Mandarin und Persisch. Täglich liest er Homer. "Zum Fürchten talentiert" nennt ihn der SPIEGEL. Es erschienen wieder neue CDs: Haydn, Rameau, Ravel. Zarte Anschlagswunder voller Poesie, aber auch voller Witz und Leben! Wie die WELT schrieb: "Unter den Comeback-Wundern ist er das Größte!"



Tzimon Barto



Tugan Sokhiev

ORCHESTRE NATIONAL DU CAPITOLE DE TOULOUSE

DENIS MATSUEV Klavier | TUGAN SOKHIEV Dirigent

“Elefantenkonzert” nannte Rachmaninow selbst sein 3. Klavierkonzert und über seinen Interpreten Vladimir Horowitz schrieb er: Er schlägt mit der Heftigkeit und Gier eines Tigers zu, er hat es als Ganzes verschlungen, er hat die Tapferkeit, die Eindringlichkeit und den Wagemut“. Es sind die halsbrecherischen

technischen Schwierigkeiten, aber auch die alles verzehrende emotionale Tiefe dieses Stücks, die zu solch animalischen Vergleichen herausforderten. Heute spielt es Tschairowsky-Preisträger Denis Matsuev so bezwingend, so sensationell wie kaum ein anderer. 10-minütige Ovationen schlugen ihm und dem Or-

chester aus Toulouse unter Tugan Sokhiev entgegen, als sie 2010 damit in Salzburg triumphierten. Sokhiev ist einer der brilliantesten Dirigenten der neuen Generation und hat aus Toulouse nicht nur ein Zentrum des französischen Musiklebens gemacht, sondern eine wahre “Sokhievmania” (Le Monde) ausgelöst.

NIGEL KENNEDY SPIELT VIVALDIS 4 JAHRESZEITEN ORCHESTRA OF LIFE

Wer an Kennedy denkt, denkt an Vivaldis "4 Jahreszeiten"! Mit Vivaldi wurde Kennedy zum Kultstar. Seine grandiose Einspielung begeisterte Millionen von Musikhörern in der ganzen Welt und kam als bestverkaufte Klassik-Platte aller Zeiten ins Guinness-Buch der Rekorde. Kein Wunder, denn wenn Kennedy Vivaldi spielt, vergeht einem buchstäblich Hören und Sehen: So aufregend und kreativ, so phantasievoll und individuell, so fetzig und mitreißend spielt derzeit niemand Vivaldis berühmtestes Werk. Jetzt ist Nigel Kennedy endlich wieder live mit den "4 Jahreszeiten" zu erleben! Ein absolutes "must" nicht nur für Kennedy-Fans.

Kennedy ist ein "Enfant terrible", das die Tempel der Hochkultur mit spannend-modernen Interpretationen aufmischt, das zu Jazz, Klezmer und Weltmusik den gleichen faszinierenden Zugang findet wie zu großen klassischen Meisterwerken. Dabei hat sein Spiel umwerfenden Drive, verströmt spontane, ansteckende Lust an der Musik. So erhielt Nigel Kennedy auch für seine anderen Einspielungen zahllose Preise, etwa für die unübertroffene Aufnahme des Elgar-Violinkonzertes zusammen mit Sir Simon Rattle.

Wenn er jetzt seinem Vivaldi-Glanzstück seine neuen "Four Elements" gegenüberstellt, dann sind Begeisterung, Spannung und schieres Hörvergnügen garantiert!



Nigel Kennedy

DIE TROMMELSENSATION AUS JAPAN | ONE EARTH TOUR 2012

KODO 鼓童

Bald 30 Jahre ist es her, dass die japanischen Trommelkünstler von KODO ihren Durchbruch feierten. Es gibt kein Konzert, von dem das Publikum nicht mitgerissen wird, fortgetragen in die faszinierende Welt der Rhythmen. Basierend auf der traditionellen japanischen Kunst des Trommelspiels, hat KODO eine einzigartige Ästhetik entwickelt. Sirrend und flirrend erklingen die kleinen Instrumente wie in einem einzigen Ton, so irrwitzig schnell, so ungeheuer leicht liegen die Sticks in den Händen der Musiker. Groß und durchdringend erklingt die gewaltige Taiko. Unvorstellbar die Kraft und die Technik, mit der sie geschlagen wird. Es ist Trommelkunst in höchster Vollendung. Die Möglichkeiten der Instrumente sind unbegrenzt. Kraft schöpft das Ensemble aus dem Zusammenleben. Als geschlossene Gemeinschaft von rund 50 Männern und Frauen leben sie auf der Insel Sado vor Japan, eng verbunden mit der Natur, die sie zu vielen Stücken inspiriert hat. Hierhin kehren sie am Ende ihrer Tourneen zurück: um aufzutanken, zu lernen und zu lehren.

PRO ARTE Abonnenten erhalten auf dieses Konzert einen Rabatt von 20 %

PRO ARTE ABONNEMENT-ÜBERSICHT

ABO A

8 Konzerte

Residenz Orchester Den Haag
Mischa Maisky | Neeme Järvi

Mozarteum Orchester Salzburg
Olga Scephs | Ivor Bolton

Los Romeros
Orchester Concerto Malaga

Academy of St. Martin in the Fields
Julia Fischer

Scottish Chamber Orchestra
Kit Armstrong | Robin Ticciati

Alice Sara Ott

Dänisches Nationalorchester
Tzimon Barto | Thomas Dausgaard

Orchestre National de Toulouse
Denis Matsuev | Tugan Sokhiev

ABO B

9 Konzerte =
Abo A + Symphonieorchester des BR

Residenz Orchester Den Haag
Mischa Maisky | Neeme Järvi

Mozarteum Orchester Salzburg
Olga Scephs | Ivor Bolton

Los Romeros
Orchester Concerto Malaga

Academy of St. Martin in the Fields
Julia Fischer

**Symphonieorchester des Bayerischen
Rundfunks | Ch. Tetzlaff | Daniel Harding**

Scottish Chamber Orchestra
Kit Armstrong | Robin Ticciati

Alice Sara Ott

Dänisches Nationalorchester
Tzimon Barto | Thomas Dausgaard

Orchestre National de Toulouse
Denis Matsuev | Tugan Sokhiev

ABO C

9 Konzerte =
Abo A + Kurt Masur | Philharmonia Orchestra

Residenz Orchester Den Haag
Mischa Maisky | Neeme Järvi

Mozarteum Orchester Salzburg
Olga Scephs | Ivor Bolton

Los Romeros
Orchester Concerto Malaga

Academy of St. Martin in the Fields
Julia Fischer

**Kurt Masur dirigiert das Philharmonia
Orchestra London | Daniel Müller-Schott**

Scottish Chamber Orchestra
Kit Armstrong | Robin Ticciati

Alice Sara Ott

Dänisches Nationalorchester
Tzimon Barto | Thomas Dausgaard

Orchestre National de Toulouse
Denis Matsuev | Tugan Sokhiev

ABO D

10 Konzerte = Das attraktivste Abo
mit allen Abonnementkonzerten

Residenz Orchester Den Haag
Mischa Maisky | Neeme Järvi

Mozarteum Orchester Salzburg
Olga Scephs | Ivor Bolton

Los Romeros
Orchester Concerto Malaga

Academy of St. Martin in the Fields
Julia Fischer

**Kurt Masur dirigiert das Philharmonia
Orchestra London | Daniel Müller-Schott**

**Symphonieorchester des Bayerischen
Rundfunks | Ch. Tetzlaff | Daniel Harding**

Scottish Chamber Orchestra
Kit Armstrong | Robin Ticciati

Alice Sara Ott

Dänisches Nationalorchester
Tzimon Barto | Thomas Dausgaard

Orchestre National de Toulouse
Denis Matsuev | Tugan Sokhiev

Sonderkonzerte: Nigel Kennedy spielt Vivaldi (20.11.), Kodo - Die Trommelsensation (8.2.)

WECHSEL DES ABOZYKLUS

- Sie haben die Wahl unter vier Abozyklen. Wir bitten aber um Verständnis, dass ein Austausch einzelner Konzerte nicht möglich ist. Für bisherige Abonnenten gilt: Wenn wir nichts von Ihnen hören, bleibt es beim Zyklus der Vorsaison. Für einen Zykluswechsel, erbitten wir Ihre Nachricht möglichst bis zum 31.5.2011

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

- Abos verlängern sich automatisch für die Folgesaison, wenn sie nicht schriftlich gekündigt werden. Letzter Kündigungstermin ist jeweils zum Saisonende der 31. Mai. Sie erhalten rechtzeitig vor dem Kündigungstermin das neue Programm.
- Auf Wunsch können die Abos in Raten à 50% bezahlt werden, ohne dass sich das Abo dabei verteuert. Die 1. Rate ist sofort nach Erhalt des Aboausweises, die 2. Rate bis 1.12.2011 fällig.
- Die Karten sind übertragbar, werden aber nicht zurückgenommen. Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

DIREKT BEI PRO ARTE BESTELLEN BRINGT VORTEILE!

- Anstelle der von Vorverkaufsstellen erhobenen, über 12%igen Vorverkaufsgebühr erheben wir nur eine pauschale Gebühr von 4 Euro. Unabhängig von der Zahl der bestellten Karten. **Ein erheblicher Preisvorteil.**
- Wir verfügen über die besten Kartenkontingente. Bequeme Kartenzusendung.
- Nur hier erhalten Sie Abos und 10% Rabatt ab 10 bestellten Einzelkarten
Sie haben folgende Bestellmöglichkeiten:

- MIT DER ANGEFÜGTEN BESTELLKARTE
- TELEFONISCH unter 0800 - 633 66 26 (Anruf kostenfrei!)
- INTERNET-BESTELLUNG unter www.pro-arte-konzerte.de

AUCH EINZELKARTEN SCHON JETZT BESTELLEN

- Wenn Sie sich für kein Abo entscheiden wollen, dann sollten Sie Ihre Einzelkarten unbedingt schon jetzt bestellen, denn:
Ab 10 bestellten Karten erhalten Sie 10% Rabatt.
Jetzt haben Sie die größere Platzauswahl. Spätentschlossene haben meist die sprichwörtlich "schlechteren Karten". Kartenübersendung rechtzeitig vor den Konzerten. Erst dann bequeme Bezahlung per Überweisung.

SONSTIGE VORVERKAUFSSTELLEN

- Ab September sind Einzelkarten auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar erhältlich.

VERANSTALTER

PRO ARTE KONZERTE MANNHEIM

Postfach 121 464 | 68065 Mannheim | Telefon: 0800 - 633 66 26
Fax 0941 - 2960019 | e-mail: info@pro-arte-konzerte.de | www.pro-arte-konzerte.de

Bilder: Decca/Uwe Arens (S.1, 7), Michael Herdlein (S.2), Eduardo Perez (S.3), H. Shiozawa (S.4), Sony/Felix Broede (S.5), Martin Sloben (S.6), Frans Jansen (S.8), Snezana Vucetic (S.9), J. Liebeck (S.10), K. Saito (S.11), Malcolm Yawn (S.12), Orchestre National du Capitole de Toulouse (S.13), Rankin/EMI (S.14), Kodo/Münchenmusik (S.15)